

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 263.

Donnerstag den 10. November.

1859.

## An Schiller's Grabe.

Den 10. November 1859.

Es ist so schön, wenn an dem Riesengrabe  
Uns Enkel die Jahrhundertsfeier eint;  
Wenn, als des Festes kleine Opfergabe  
Man dankend die Erinnerungsthräne weint.  
Und heute gilt es, hoch die Herzen lenken,  
Des Volkes Edelsten Bewunderung schenken.

Wie wenn der Funke heimlich furchtsam glühend  
Von todter Aschenhülle fast erdrückt,  
Dann bei dem kleinsten Winde zornig sprühend  
Der Flamme Gluthschwert himmelaufwärts zückt, —  
So seh'n wir dieses Geistes Flammenwehen  
Aus finstrem Drucke leuchtend auferstehen.

So schafft er sich ein glühendes Gebilde  
Voll blutigrother, räthselhafter Pracht;  
Und seine Schönheit, jene große, wilde,  
Faßt jedes Herz mit jäher Riesenmacht.  
Kann er in seiner Worte Ring sie drängen?  
In zahme Kunst Natur die große zwingen?

Wohl schwelgt sein Geist in jenes Reiches Gränzen,  
Wo nur der Schönheit heilig Maas beschränkt;  
Wohl ringt sein Herz nach jenen ew'gen Kränzen,  
Die wenig Sterblichen das Schicksal schenkt —  
Doch wird das große, weite Werk gelingen?  
Wird er zum hohen, schönen Ziele dringen?

Ein Zweifel bebt durch seine Menschenbrust,  
Und sucht des Geistes stolzen Schritt zu hemmen;  
Doch wie vermag der jene Götterlust  
Des schöpfungswangern Dichtergeists zu dämmen?  
Er singt ja nicht allein um Sängerkronen;  
Des Schaffens Stolz muß selber ihn belohnen.

Da führen ihm auf freien Dichterhöb'n  
Den Geistesbruder zu die Schicksalsmächte;  
Es heut der Dioskure groß und schön  
Zum stolzen Bund die brüderliche Rechte.  
Vereint nun steht man sie zum Ziele wallen,  
Rings hochgefeiert, angestaunt von Allen.

Und wenn der Eine tief aus tiefstem Herzen  
Ausgiehet der Begeisterung höchste Gluth,  
Wenn er die Welt der Freuden und der Schmerzen  
Hinzaubert, die in seiner Brust ihm ruht,  
So greift der Andre Kühn in's freie Leben,  
Die Wirklichkeit zur Dichtung zu erheben.

So ringen sie vereint im schönen Streben,  
Als Kämpfer für den freien Menschengestir;  
Sie suchen ihrem Volke das zu geben,  
Was keinem andern Volk das Glück erweist:  
Es soll das Volk den freien Geist begreifen,  
Und dann durch ihn zu wahrer Freiheit reifen.

Da — mitten in des Wirkens schönster Fülle  
Zerreißt der Tod das hehre Freundschaftsband;  
Entreißt dem stärksten Geist die schwache Hülle;  
Ein lauter Schmerzruf hallt durch's Vaterland. —  
O! jenes Schicksal, das er oft besungen,  
Es hat den edlen Sänger selbst bezwungen!

Doch ist der Bund auch äußerlich zerrissen,  
In der Erinnerung lebt er ewig fort;  
Des Einen Geist kann nie den Andern missen,  
Der Eine stützt sich auf des Andern Wort.  
Sie beide haben ja nur eine Sendung;  
In der Vereinigung blüht die Vollenbung!

O. L.

## Chronik der Stadt Halle.

### Wohlthätigkeit.

Für den Gustav-Adolf-Verein sind mir überwiesen und an die betr. Kasse abgeliefert: 1 *Rth.* von der Wittwe R., 15 *Sgr.* Ungenannt und 4  $\frac{1}{2}$  *Sgr.* vom Bahnwärter S., was ich hierdurch mit herzlichem Danke bescheinige. **Weicke.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

Von den Mitgliedern resp. Stellvertretern der Handelskammer für Halle, die Saalörter und Gilenburg scheidet alljährlich ein Drittheil aus und zwar mit Ende dieses Jahres 2 Mitglieder und 1 Stellvertreter von denen, welche durch die hiesigen Wahlberechtigten und 1 Mitglied, welche von den Wahlberechtigten aus den zum Handelskammerbezirk gehörigen Saalörtern gewählt worden sind.

Die von den theilnehmenden Gewerbetreibenden hiesiger Stadt Gewählten sind jetzt:

Herr Kaufmann Jacob,  
" " Pfaffe,  
" " Kersten,  
" " Räumann,  
" " Rilian,  
" " Fabrikant Robert,  
" " Mitglieder;  
Herr Kaufmann Kind,  
" " Werther,  
" " Teuscher,  
" " Stellvertreter,

von denen nun nach 3jähriger Wirksamkeit ausscheiden die Herren Jacob und Pfaffe als Mitglieder und Kind als Stellvertreter.

Zur Ergänzung der Handelskammer für das Jahr 1860 durch die Wahl von 2 Mitgliedern und 1 Stellvertreter aus hiesiger Stadt, wobei die Aus-

scheidenden wieder wählbar sind, lade ich die Wahlberechtigten zu der auf Mittwoch

**den 23. Novbr. c. Nachmittags 3 Uhr**  
im SitzungsSaale der Stadtverordneten

stattfindenden Wahlverhandlung hierdurch ein.

Zur Theilnahme an dieser Wahl sind alle Gewerbetreibende hiesiger Stadt, welche in den Gewerbesteuer-Klassen A. und B. eine Gewerbesteuer von 12 *Rth.* und mehr entrichten.

Wählbar aus den gedachten Gewerbesteuer-Klassen ist, wer 30 Jahre und darüber alt ist, ein Handels- oder Fabrikgeschäft wenigstens 5 Jahre lang für eigene Rechnung allein oder als Gesellschafter persönlich betrieben, auch hier am Orte seinen ordentlichen Wohnsitz, sowie den Hauptsitz seines Geschäfts hat, und unbescholten ist.

Halle, den 27. October 1859.

**Der Ober-Bürgermeister**  
von Boß.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung der Rabatten-Einfassungen auf der alten Promenade mit starken Bandeisen durch eichene Pfähle soll

**Freitag den 11. November d. J. Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhause durch Minus-licitation an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen nebst Kostenanschlag können vorher in meinem Bureau hieselbst eingesehen werden.

Halle, den 7. November 1859.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

### Auction.

Montag den 14. November c. Vormittag 10 Uhr versteigere ich in der Wohnung des Zimmermann **Friedrich Mohr** in Döblau

3 vollständige Federbetten, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Wanduhr u. 3 Ziegen.

**Else**, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

### Große Wein-Auction.

Heute Vormit. 10 Uhr, Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage gr. Ulrichsstraße Nr. 18 Fortsetzung der Auction von feinen Roth- u. Weiß-Weinen im Auftrage der Herren **C. G. Fritsch & Co.** allhier.

**Brandt**, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

## Franz Carl Vanhans aus Grimma

empfehlen zum bevorstehenden Martinsmarkt als sehr preiswürdig: **Stecknadeln**, beste und feinste Qualität, 1 Z.-Loth 10 bis 12  $\mathcal{R}$ . 4 Lth. 3  $\mathcal{L}$ gr., eine geringere Sorte 4 Loth 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ gr.; **Haarnadeln**, blau u. schwarz (60 St. 6  $\mathcal{R}$ ); schwarze Hestel und Schlingen, 1 Gros (288 St.) 1  $\mathcal{L}$ gr. 8  $\mathcal{R}$ ; weiße desgl. 72 Paar 1  $\mathcal{L}$ gr. 3  $\mathcal{R}$ ; Silberhestel u. Schlingen 72 Paar 2  $\mathcal{L}$ gr.; **acht engl.** blauöhr. Nähadeln, 25 St. 1  $\mathcal{L}$ gr., 100 St. fort. 3  $\mathcal{L}$ gr.; engl. Stopfnadeln, 25 St. 1  $\mathcal{L}$ gr. 6  $\mathcal{R}$ ; engl. Stricknadeln 5 St. 6  $\mathcal{R}$ ; schwarze Stiefelbänder,  $\frac{6}{4}$  lang, 1 Dgd. 1  $\mathcal{L}$ gr. 3  $\mathcal{R}$ , Hanfzwirn in Docken, 24 Geb. 1  $\mathcal{L}$ gr. 3  $\mathcal{R}$ , (4 Docken) 4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ gr.; große Eisengarnarten, 1 Dgd. 3  $\mathcal{L}$ gr.; **acht engl. Hanfzwirn** in Lothen und Lagen, 1 Lage von 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ gr. an; Gummistrumpfbänder in allen Farben, 1 Paar 1  $\mathcal{L}$ gr., so wie auch Gummiband nach der Elle; Hemdenknöpfe aller Art, 1 Duz. von 6 bis 12  $\mathcal{R}$ , sowie eingefasste Westenknöpfe, 3 Duz. 5  $\mathcal{L}$ gr.; Kleiderschnuren in Wolle, 1 Stück 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ gr.; Zeichengarn, leinen Band, Corsetbänder, sehr gute Handschuhnähadeln u. d. m.

Stand: Neumarkt, an der Promenade, vor dem Laden des Herrn Kaufmann **Mertens** und an der Firma kenntlich. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

### Cigarren-Auction.

**Donnerstag den 10. d. M. Vormit. von 9 bis 10 Uhr u. Nachmit. 1 bis 2 Uhr u. folg. Tage um dieselbe Zeit** verweigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18

**40 Mille Caledonia- u. Competencia-Cigarren** in  $\frac{1}{4}$ - u.  $\frac{1}{10}$ -Kisten.

**Brandt**, Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

**Friedrichshaller Bitterwasser** in freischester Füllung empfehlen  
**Helmhold & Co.**, Leipziger Straße Nr. 109.

**Stearin- und Paraffinkerzen** in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen bei  
**Helmhold & Co.**

**Alk-Natron** zum Seifekochen, beste Waare, offeriren  
**Helmhold & Co.**

**Arrow-Root** empfehlen  
**Helmhold & Co.**

Feinste **Tafelbutter**, à  $\mathcal{L}$ . 8 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ gr., bei  
**Wilhelm Heine**, gr. Ulrichsstraße 12.

Feinsten **Vunsch u. Grog-Extract**, à Bout. von 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{L}$ gr. bis zu 1  $\mathcal{R}$ ., sowie mehrere Sorten rothe und weiße Weine billigst;

**Stearin- u. Paraffinkerzen** bei  
**Wilhelm Heine.**

Das erste schöne Pommersche **Gänsefeschmalz**, à  $\mathcal{L}$ . 11  $\mathcal{L}$ gr.;

**Gänseföckelfleisch**, à  $\mathcal{L}$ . 4  $\mathcal{L}$ gr., 8  $\mathcal{L}$ . pr. 1  $\mathcal{R}$ ., erhielt heute  
**Julius Riffert.**

Weißer Ballhandschuh und Cravatten empfiehlt in größter Auswahl und billigsten Preisen

**L. Bergfeld**, große Ulrichsstraße Nr. 50.

Kleingehacktes trockenes Brennholz, auch Scheitflaster in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{2}$  Rbf., bei

**H. Krause**, am Schifferthor.

Ein halber Wispel Futterkartoffeln Marien-Bibliothek bei **Feideck.**

Eine Hobelbank billig zu verkaufen  
gr. Schloßgasse Nr. 6.

Ein Haus, Mitte der Stadt, 6 Stuben, gr. Hof, für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Das Nähere Steinstraße 63 im Laden rechts.

Gutschlagende Hürzer und Holländer Kanarienvögel verkauft alter Markt Nr. 21.

Einen fast noch neuen Koffer, passend für Dienstmädchen, verkauft Klausthorstraße 23, eine Tr.

Einen zweispännigen 4zölligen Wagen verkauft  
Fleischergasse Nr. 21.

Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln kl. Sandberg 14

### Etablissement.

Einem sehr geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich als Holzdrehstmeister etablirt habe, und füge die Bitte bei, mich bei Bedarf geneigtest berücksichtigen zu wollen.

Halle, den 8. November 1859.

**Carl Wagner**, Rittergasse Nr. 12.

**500 Thlr.** werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht  
Schmeerstraße Nr. 16.

**M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3,**  
 empfiehlt zu billigen Preisen seidene Bänder, glatt und faconniert, ferner Sammet- und Plüschbänder,  
 Hutstoffe, als ächten Sammet, Ripse, Felbels &c. &c. billigt bei **M. Gottheil junior.**

**Die längst erwarteten wollenen Plüsch**  
 zu Mäntelbesatz sind angekommen, und sind die Preise billig gestellt. **G. Rothkugel.**

**Die größte Auswahl in den neuesten wollenen Kleiderstoffen**  
 ist stets zu bekannt billigen Preisen zu haben **Leipziger Straße 85.**

**Der wirkliche Ausverkauf von Tuchen und Buckskins**  
 dauert fort. **G. Rothkugel.**

**Zur Schiller-Feier**  
 hält seine elegant eingerichteten **Restaurations-Räume** nebst reichhaltiger **Speise-Karte** bestens  
 empfohlen **C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“**

Ein feines Löpschen **echt Culmbacher Bier** empfiehlt **C. J. Scharre.**

**Kuivan**, das Feinste bis jetzt in der Gastronomie für kalte Delikatessen, empfiehlt täglich frisch  
**C. J. Scharre.**

**Schiller-Mouffeng** empfiehlt **C. J. Scharre.**

**Donnerstag Abend Karpfen** (polnisch). **C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“**

Eine zuverlässige Kinderfrau von außerhalb  
 wird **sofort** gesucht, um zum **1 December** placirt  
 zu werden **Leipziger Straße Nr. 85.**

Ein Hausmädchen wird gesucht große Stein-  
 straße Nr. 9. **S. Lindner.**

Für einen meiner Mündel, welcher Lust hat  
**Schneider** zu werden, suche ich einen Lehrmeister.  
**Jänicke, Geiststraße Nr. 28.**

Eine anständige Wohnung von 2 Stuben u.  
**1 Kammer**, parterre, passend für ein offenes Ge-  
 schäft, wird **Neujahr** zu miethen gesucht, jedoch in  
 der Nähe des Marktes gelegen. Auch würde ein  
 Haus nahe am Markt im Preise von **2—3000 R.**  
 zu miethen oder zu kaufen noch lieber sein. Adres-  
 sen unter **S. N.** beliebe man in der Expedition d.  
**Bf.** niederzulegen.

Eine Aufwartung wird gesucht. Näheres Bahn-  
 hofsstraße Nr. 4, **1 Treppe.**

Eine Aufwartung sucht gr. Steinstr. 3, **2 Tr.**

Promenade Nr. 13 ist eine Parterre-Stube  
 ohne Möbel zu vermieten.

Logis mit Bett an Herren zu vermieten  
 gr. Märkerstraße Nr. 25.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Nach langen, schweren Leiden starb heute Mor-  
 gen unser guter **Paul** im Alter von **7 Jahren**,  
 was wir Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.  
**A. Schröder und Frau.**

